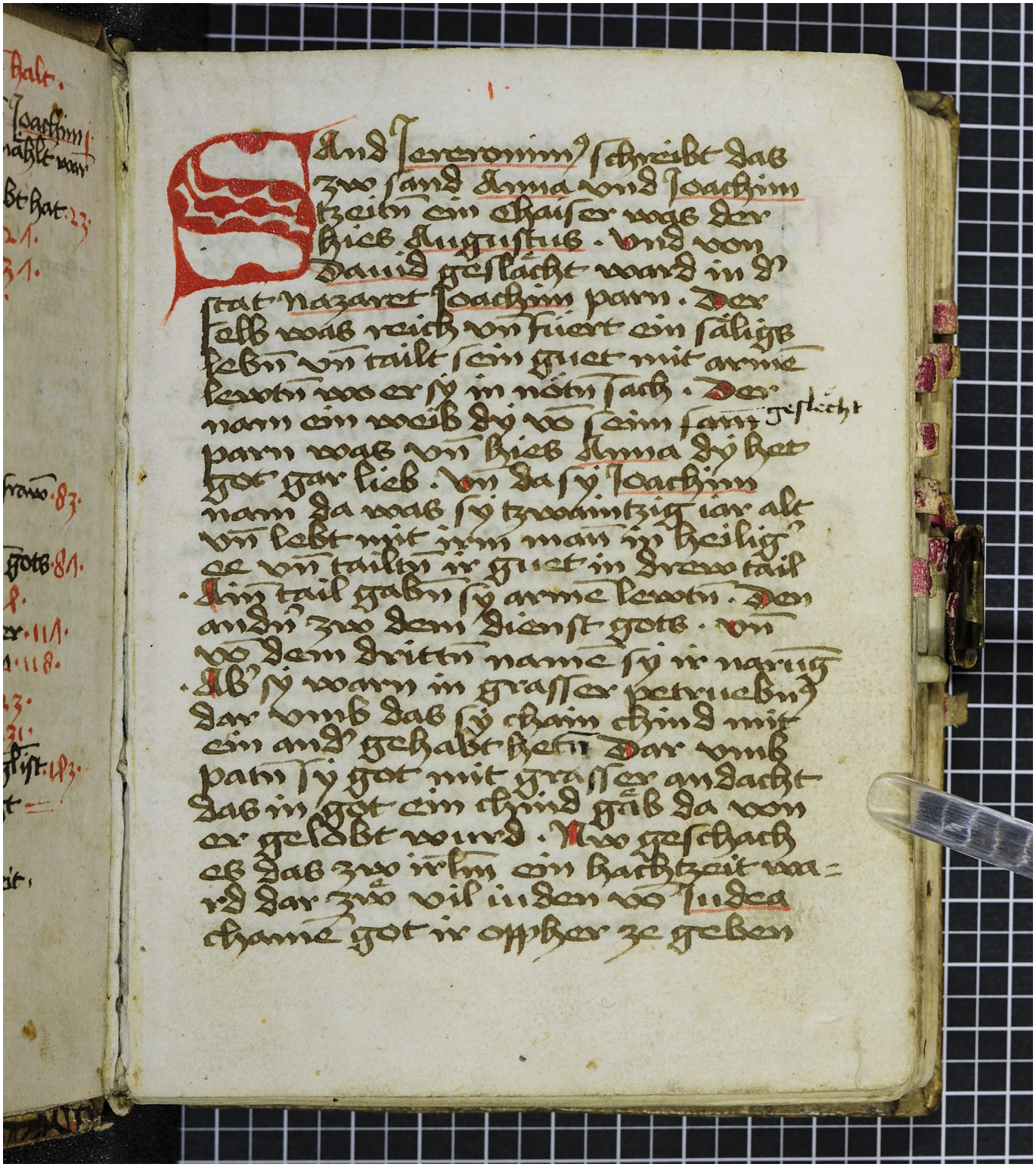
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



1.

Sand Jeronimus schreibt das
zwo sand Anna vnd Joachim
zeitn ein chaiser was der
hiess Augustus. vnd von
David geslacht wand in d'
stat Nazaret Joachim parn. Der
selb was reich vn fiert ein säligs
lebn vn tailt sein guet mit arme
leutn wo er sy in nötn sach. Der
nam ein weib dy wo seim sam geslecht
parn was vn hiess Anna dy het
got gar lieb. vn da sy Joachim
nam da was sy tzwaintzig iar alt
vn lebt mit im man iz heilig
ee vn tailty ir guet in drew tail
Ein tail gabn sy arme leutn. den
andn zwo dem dienst gots. vn
wo dem dritten name sy ir narung
Ab' sy warn in grasser petrubn
dar vmb das sy chain chind mit
ein andr gehabt hetn Dar vmb
patn sy got mit grasser andacht
das in got ein chind gib da von
er gelobt wird. Nu geschach
es das zwo irlm ein hachtzeit wa=
rd dar zu vil iuden wo Iudea
chame got ir oppher ze geben